

# hope



Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld

Im  
Eichsfeld und  
darüber hinaus  
für Sie da



© Stock/poruba

## Wir sind an Ihrer Seite.

Worte, die uns verbinden: Beieinander. Miteinander. Füreinander.

# hope

steht für Hoffnung

Die Hoffnung sieht,  
was noch nicht ist,  
aber doch werden wird.

Charles Pierre Peguy



## Editorial

Liebe:r Leser:innen,

jeder Mensch, jedes Leben ist einzigartig und von unschätzbarem Wert. Jeder von uns ist eine bestimmte Zeit auf Erden gegeben und am Ende dieser Zeit auf Erden steht als Teil des Lebens der Tod. Ob dieser einen Schlusspunkt markiert oder einen neuen Anfang darstellt, Wiedergeburt oder Auferstehung verspricht – das liegt im Glauben eines jeden einzelnen begründet.

Wir möchten den Menschen, unabhängig von religiöser, ethnischer und gesellschaftlicher Herkunft, auf der Basis unseres christlichen Glaubens mit Liebe, Achtung und Wertschätzung in den Grenzsituationen des Lebens begegnen und Hilfe leisten.

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!  
Herzlichst!



*C. Hunold*

Constance Hunold



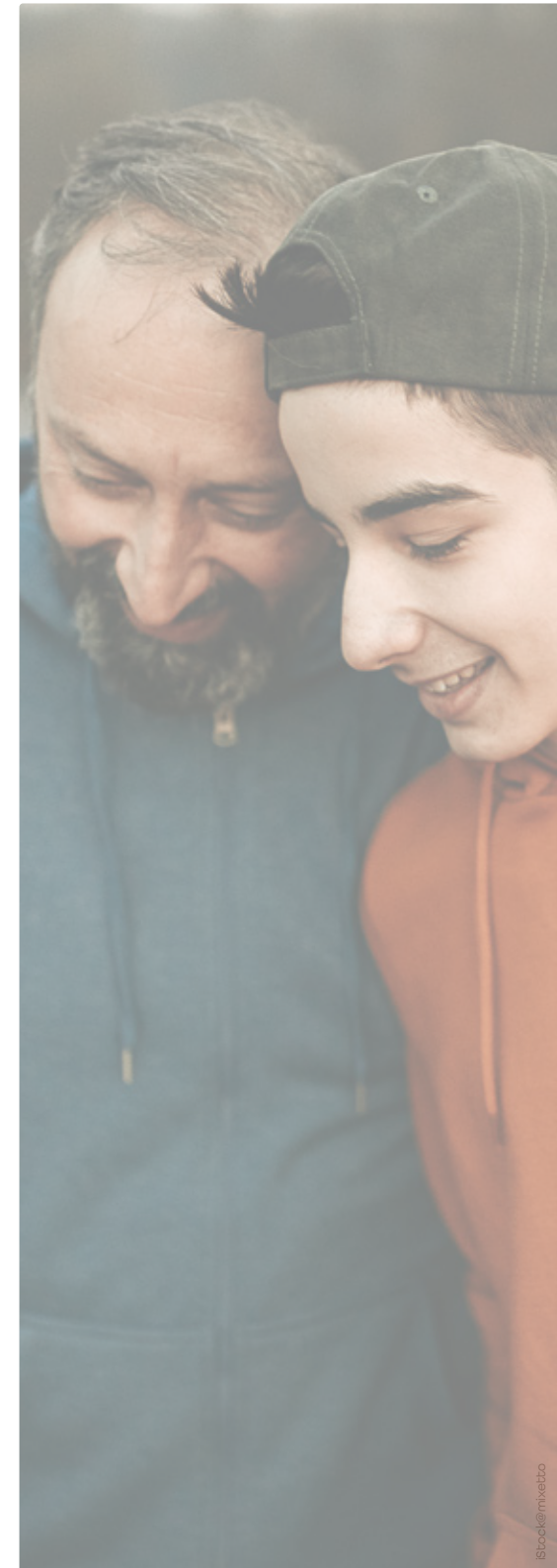
*Ch. Raabe*

Christiane Raabe

## Inhalt

---

07	<b>Wofür wir stehen</b> Kernaufgaben	15	<b>Unsere Dienste stellen sich vor</b> Ambulantes Hospiz- & Palliativzentrum Eichsfeld	36	<b>Trauerarbeit</b> Gemeinsam sind wir stark
10	<b>Organigramm</b> Unsere Dienstaufstellung und Angebote	16	<b>SAPV</b> Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung	46	<b>Bildungs- &amp; Beratungscampus</b> Helfen, wo Hilfe gebraucht wird
12	<b>Kontaktübersicht</b> So erreichen Sie uns	24	<b>AHPB</b> Ambulanter Hospiz- & Palliativberatungsdienst	58	<b>Unterstützung</b> Menschen jeden Lebensalters brauchen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Dafür stehen wir.
		30	<b>AKJHD</b> Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst		





# Wofür WIR stehen

Die unter der Dachmarke **hope** zusammengeschlossenen, ambulanten Dienste, Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV), Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst sowie der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst versorgen und begleiten schwerkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie deren Familien.

Die Einsatzregionen sind im Eichsfeld, Unstrut Hainich Kreis und darüber hinaus. Der Einsatz unseres SAPV ist aktuell nur im Eichsfeld möglich.

Kernaufgabe der Dienste ist dabei, bei Betroffenen die Lebensqualität und Autonomie in der letzten Lebensphase möglichst lange aufrecht zu erhalten, um gemeinsam mit ihren Familien zu sein.

Dabei ist auch die Unterstützung von Angehörigen durch Begleitung, Beratung und Beistand ein Anspruch des Zentrums.

## Der Zusammenschluss der Hospiz- und Palliativarbeit vereint das Ziel, Menschen mit Demut zu dienen.

Dies ist die Grundhaltung, mit der **hope** Schwachen, Kranken und Sterbenden dort begegnet, wo sie sich gerade mit ihren sozialen, körperlichen und seelischen Bedürfnissen befinden.



**Jeder Mensch möchte sein Lebensende dort verbringen, wo er sich zu Hause fühlt.**

Das können die eigenen vier Wände genauso gut wie auch der Platz in einer Pflege- und Senioreneinrichtung, einer Behinderteneinrichtung oder dem Kinderheim sein. Wenn der Ort nicht mehr selbstbestimmt gewählt werden kann, begleiten die Hospizdienste natürlich auch in Krankenhäusern und Kliniken.

Die SAPV versorgt die Patient:innen im medizinisch-fachlichen Bereich und die Hospizdienste AHPB und AKJHD begleiten die Betroffenen im psycho-sozialen Bereich.

Mit der SAPV und den ambulanten Hospizdiensten unterstützt **hope** den Vorgang einer Krankheits-, Sterbe- und Trauerbegleitung mit sehr vielen Netzwerkpartnern. Gemeinsam initiieren wir individuelle Unterstützungskonzepte für die uns anvertrauten Menschen.

Sterben ist ein Teil des Lebens - deshalb betrachten wir bei **hope**

das menschliche Leben von der Geburt bis zum Tod als ein Ganzes. Wenn man auch das Schicksal nicht ändern kann, so können wir doch den Weg dorthin gemeinsam mit den Angehörigen begleiten und individuell gestalten.

Neben Ärzt:innen, einem Palliative Care Team und Koordinator:innen gibt es eine große Zahl von ausgebildeten Ehrenamtlichen in den Hospizdiensten, die auf jahrelange Erfahrungen zurückblicken können. Sie sind Menschen, die sich Zeit nehmen und für sie da sind.



## Unser Ziel

... ist eine regionale Gemeinschaft, die Verantwortung für Schwache, Kranke und Sterbende übernimmt, sie in den Mittelpunkt stellt und somit die Haltung unterstreicht, dass Sterbebegleitung Lebensbegleitung ist und die Würde des Menschen auch im Sterben geachtet und geschützt wird.

Unsere Arbeit beruht auf dem christlichen Leitgedanken, dennoch können alle Religionszugehörigkeiten unsere Dienste in Anspruch nehmen.

**Die einzelnen Angebote werden auf den folgenden Seiten beschrieben.**

Im  
Eichsfeld und  
darüber hinaus  
für Sie da

## Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Eichsfeld

Leitung: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst,  
Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauerarbeit, Bildungs- und  
Beratungscampus

**Constance Hunold**

**hope**

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**

S. Dornnieden & M. Ertmer

### Hospiz- & Palliativ- beratungsdienst

- Sterbebegleitung bei Erwachsenen
- Demenzerkrankten
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Palliative Geriatrie

**hope**

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Kinder- und Jugendhospizdienst**

C. Klett

### Kinder- & Jugend- hospizdienst

- Begleitung lebensverkürzt und lebensbedrohlich erkrankter Kinder und Jugendlicher
- Geschwisterkinderbetreuung
- Geschwister-Jugendtreff
- Elternsymposien: Eltern meets Eltern

**hope**

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Trauerarbeit**

C. Klett & S. Dornnieden

### Trauerarbeit

- Einzeltrauerbegleitung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Trauergruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen
- Elterntreff
- Sternenkinder
- Trauercafé **hope**
- Trost- und Gedenkgottesdienste

**hope**

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Bildungs- und Beratungscampus**

C. Klett & S. Dornnieden

### Bildungs- & Beratungscampus

- Informationen Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht
- Schulungen zu Abschied und Trauer
- Befähigungen für das Ehrenamt
- ext. Schulungen
- Beratungen von Pädagog:innen & Erzieher:innen
- Hospiz macht Schule
- Krisenintervention

Leitung der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung

**Christiane Raabe**  
**Dr. med. Jens Stöver**

**hope**

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung**

C. Raabe & Dr. med. J. Stöver

### Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

- medizinisch-fachliche Begleitung und Betreuung von schwerkranken Erwachsenen mit fortschreitenden Erkrankungen

# So erreichen Sie uns

Mühlweg 1a | 37327 Leinefelde-Worbis, OT Birkungen



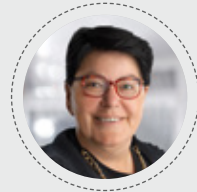
**Constance  
Hunold**

Leitung der Hospiz-  
dienste, Trauerarbeit,  
Bildungs- und  
Beratungscampus

☎ 0151 124 858 62  
☎ 03605 547 58 10  
✉ c-hunold@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Gesundheits- und  
Krankenpflegerin  
Palliative Care  
Palliative Care  
Pädiatrie  
Pflegedienstleitung  
Trauerbegleiterin  
BVT e.V.  
Vorstand Thüringer  
Hospiz- und Palliativ-  
verband e.V., Erfurt



**Christiane  
Klett**

Koordinatorin  
Ambulanter  
Kinder- und Jugend-  
hospizdienst

☎ 0151 100 477 80  
☎ 03605 547 58 12  
✉ c-klett@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Grundschullehrerin  
Sonderpädagogin  
Palliative Care  
Palliative Care  
Pädiatrie  
Trauerbegleiterin  
BVT e.V.



**Sarah  
Dornieden**

Koordinatorin  
Ambulanter  
Hospiz- und Palliativ-  
Beratungsdienst

☎ 0151 124 904 73  
☎ 03605 547 58 11  
✉ s-dornieden@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Gesundheits- und  
Krankenpflegerin  
Palliative Care  
Palliative Care  
Pädiatrie



**Michaela  
Ertmer**

Koordinatorin  
Ambulanter  
Hospiz- und Palliativ-  
Beratungsdienst

☎ 0151 124 858 04  
☎ 03605 547 58 11  
✉ m-ertmer@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Gesundheits- und  
Krankenpflegerin  
Palliative Care  
Palliative Care  
Pädiatrie



**Christiane  
Raabe**

Pflegerische  
Leitung Spezialisierte  
Ambulante  
Palliativversorgung

☎ 03605 547 58 20  
✉ c-raabe@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Gesundheits- und  
Krankenpflegerin  
Palliative Care  
Pflegedienstleitung  
Kursleiterin  
Letzte Hilfe Kurs



**Dr. med.  
Jens Stöver**

Ärztliche  
Leitung Spezialisierte  
Ambulante  
Palliativversorgung

☎ 05527 842 318  
✉ s-stoever@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de

## Qualifikationen

Facharzt für  
Innere Medizin,  
Hämatologie und  
Onkologie,  
Gastroenterologie  
sowie Palliativmedizin



# Unsere Dienste stellen sich vor

- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Ambulanter Hospiz- & Palliativberatungsdienst
- Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst
- Trauerarbeit
- Bildungs- & Beratungscampus



Spezialisierte Ambulante

# Palliativ- versorgung

## Versorgung schwerstkranker Menschen

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist eine Fachbezeichnung, die 2007 als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt wurde. Doch was steht dahinter?

”

Den Tagen  
mehr Leben  
geben!

. hope 

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung**

## Das steht dahinter

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, ist eine von Nähe und Vertrauen geprägte Beziehung zwischen Schwerstkranken, ihren Zugehörigen und denjenigen, die ihr professionelles Wissen und ihre Leidenschaft dafür einsetzen, dass Menschen mit schwerer Erkrankung ihr Leben bewusst und selbstbestimmt daheim in gewohnter Umgebung gestalten möchten – egal ob zu Hause oder in Pflegeheimen.

Dafür arbeitet unser Team aus erfahrenen Palliativpflegefachkräften und Palliativmediziner:innen mit den Kolleg:innen von **hope** und eng vernetzt mit Kooperationsärzt:innen, Pflegediensten, Hospizen sowie Heil- und Hilfsmittelversorgern zusammen.

Die Begleitung, Beratung und Unterstützung in enger Abstimmung mit den ambulanten Partnern und beim Patient:innen daheim sind Kern unserer



Tätigkeit und wir bringen dafür mit ganzer Kraft unsere pflegerische und ärztliche Expertise mit ein – mit unserer Notfall-Rufbereitschaft rund um die Uhr, egal ob telefonisch oder in Form von Hausbesuchen. Dabei haben wir den Patienten und seine Zugehörigen ebenso im Blick wie die an der Versorgung beteiligten Partner.

„  
Wir stehen bereit für die Beratung und Anleitung zu Fragen palliativer Behandlung, Pflege und Begleitung.“



## Unser Vorgehen

Die Patienten bestmöglich zu stärken, seine Beschwerden zu lindern - zusammen mit den behandelnden Ärzt:innen und Pflegenden durch die medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlung von Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen und Ängsten - ist dabei genauso wichtig, wie die Bewältigung des Krankheitsprozesses durch psychosoziale und seelsorgerische Begleitung zu unterstützen. Dabei haben wir auch die Zugehörigen und Bezugspersonen

im Blick, die wir in dieser herausfordernden Situation ebenso unterstützen, z.B. durch Schulung und Beratung und manchmal auch einfach durch Zeit und Zuhören.

Damit alle an der Patientenversorgung beteiligten Kräfte gut für den Betroffenen wirken können, braucht es einen Ansprechpartner:in, bei dem die Fäden zusammenlaufen. Dafür sind wir da und sorgen für die Koordination der an der Pflege und Behandlung beteiligten Professionen und vermitteln bei Bedarf ambulante Dienste oder organisieren die Überleitung von oder in stationäre Einrichtungen.



## Ihre Ansprechpartner:innen



**Christiane Raabe**

Pflegerische Leiterin

☎ 03605 547 58 20



**Dr. med. Jens Stöver**

Ärztlicher Leiter

☎ 05527 842 318

24-h  
Rufberei-  
tschaft

So erreichen Sie uns!

☎ **0151 215 002 72**

✉ **sapv.team@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de**



**Wir möchten es ermöglichen, Symptome und Leiden zu lindern, Interessen und Beziehungen des eigenen Lebensrhythmus weitgehend zu erhalten und die Rechte unserer Patient:innen zu fördern und zu schützen.**



## Unsere Aufgaben

Begleitung, Beratung und Unterstützung in enger Abstimmung mit den ambulanten Partnern und beim Patienten daheim sind Kern unserer Tätigkeit.

- Beratung & Anleitung zu Fragen palliativer Behandlung, Pflege und Begleitung
- Stärkung der Ressourcen von Patient und Zugehörigen
- Koordination aller an der Patientenversorgung beteiligten Kräfte mit interdisziplinären Fallbesprechungen
- Notfall-Rufbereitschaft rund um die Uhr einschließlich der Durchführung von Hausbesuchen
- Symptomerfassung und Linderung von Beschwerden zusammen mit den behandelnden Ärzt:innen und Pflegenden durch die medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlung von Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Angst
- Hilfe bei der Bewältigung des Krankheitsprozesses durch psychosoziale und seelsorgliche Begleitung der Patient:innen und ihrer Zugehörigen
- Unterstützung und Schulung der zugehörigen Bezugspersonen
- Überleitung von oder in stationäre Einrichtungen, z.B. Krankenhaus, Palliativstation oder Hospiz
- Vermittlung von anderen ambulanten Diensten



### Was Sie wissen sollten!

#### Verordnung und Kosten

Für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung benötigen Sie eine Verordnung durch Ihren Haus- oder Facharzt.

Die Kosten werden nach einer Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) übernommen.

Eine Selbstbeteiligung ist nicht nötig.

## Letzte-Hilfe-Kurse

Einen geliebten Menschen am Ende des Lebens zu begleiten, trifft viele Menschen völlig unvorbereitet, ist belastend, macht Angst und lässt Angehörige häufig mit vielen Unsicherheiten und Fragen allein.

### Hier setzt das Konzept des Letzte-Hilfe-Kurses an.

Die Kursleiter:innen vermitteln Basiswissen zum Sterben, geben Rat für die Bewältigung schwieriger Momente und liefern Denkanstöße – auch für Fragen der Vorsorge mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die Teilnehmer:innen werden so befähigt, mit einfachen Maßnahmen auch als Laie dazu beizutragen, das Leid von Sterbenden zu lindern.

”

**Mein Rat:  
Unbedingt teilnehmen!**

Kursteilnehmer:In

”

**Die natürliche Art mit dem Thema Sterben umzugehen.**

Kursteilnehmer:In



### Das Buch zum Letzte-Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende  
Georg Bollig,  
Andreas Heller,  
Manuela Völkel

ISBN: 978-3-941251-98-4  
Erhältlich über den hospizverlag.



Weitere Informationen finden Sie im offiziellen Flyer

Ambulanter Hospiz- & Palliativ-

# Beratungs- dienst

## Begleitung von Schwerstkranken und sterbenden Erwachsenen

Unheilbar – eine solche Diagnose hebt das Leben aus den Angeln und wirft uns auf uns selbst zurück. Individuelle Ängste und Sinnfragen von Betroffenen und ihren Familien stehen im Raum.

”

Hospiz ist kein  
Ort an dem wir  
uns einrichten,  
sondern eine  
Haltung, mit der  
wir uns begegnen

Cicely Saunders

. hope 

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

## Gerade weil der begonnene Weg nicht umkehrbar ist, ist unser Ziel am wichtigsten.

Gerade weil der begonnene Weg nicht umkehrbar ist, ist es das Ziel unserer ambulanten Hospizarbeit, dem kranken Menschen zu ermöglichen, seine letzte Lebensphase mit größtmöglicher Lebensqualität in seiner gewohnten Umgebung zu verbringen – im Kontakt mit Angehörigen und Bezugspersonen.

Um den Betroffenen individuell gerecht werden zu können, möchten wir sie dort abholen, wo sie sich mit ihren Bedürfnissen befinden. Hinzugezogen von Haus- oder Fachärzten, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder -diensten, SAPV-Diensten oder auf Basis privater Anfragen, nehmen unsere Koordinator:innen persönlich Verbindung mit den Betroffenen und deren Familien auf.

Dazu steht ein großes Netzwerk im Hintergrund, welches durch Beratungen und fachlichen Austausch Schwerkranken mit ihren körperlichen, sozialen und seelischen Bedürfnissen auffängt.

Im Gespräch werden Sorgen und Nöte erfasst und wir erstellen ein Unterstützungskonzept. Oft vermitteln die Koordinator:innen noch zusätzliche Dienste, um die Familien zu entlasten. Eine wichtige Stütze unseres Hospizkonzeptes und Säule der weiteren Betreuung und Unterstützung bilden unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen.

**Ich kann das Schicksal nicht ändern, das dir das Leben auferlegt, aber ich kann hinter dir stehen und dir Halt geben.**

unbekannt

Diese haben sich über ein Jahr lang in Befähigungsseminaren und Kursen intensiv dafür ausgebildet, um sich schwerstkranken, sterbenden, dementiell erkrankten und geistig behinderten Menschen sowie deren Angehörigen widmen zu können.

Sie sind nah bei den Betroffenen und die Intensität der Besuche hängt vom individuellen Bedarf der zu begleitenden Menschen ab, so dass sogar auch mehrere ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen in einer Familie tätig werden können.



### Was Sie wissen sollten!

Ihr Recht auf hospizliche Begleitung: Jeder Mensch hat ein Anrecht auf hospizliche Begleitung. Für Patient:innen und Angehörige, ist die Beratung durch unsere Koordinator:innen und die Begleitung durch unsere ehrenamtlichen Hospizhelfer:innen kostenfrei.

Unsere Dienste werden unter bestimmten Voraussetzungen von den Krankenkassen finanziell gefördert. Darüber hinaus finanzieren wir uns durch Spenden.





# Empathie

Die Fähigkeit, die Situation eines Menschen nachzuempfinden. Mit dem Ziel, dessen Gefühle und Sichtweisen zu verstehen und eigene Handlungen auf dieses Verstehen abzustimmen.

unbekannt



## Palliative Geriatrie

### Würde, Demut und Wertschätzung schenken.

Wir bei **hope** sind uns der Herausforderung durch den demografischen Wandel bewusst. Wir wissen um die besonderen Bedürfnisse hochbetagter Menschen, die häufig multimorbide und chronisch erkrankt sind sowie am geistigen und körperlichen Zerfall leiden.

Diese Menschen brauchen eine spezielle Form der palliativen Pflege und Zuwendung. Deshalb wollen wir mit einem Fokus auf palliative Geriatrie den besonderen Betreuungserfordernissen von alten Menschen gerecht werden.



### Ihre Ansprechpartner:innen



**Constance Hunold**

Leitung

☎ 0151 124 858 62



**Sarah Dornieden**

Koordinatorin

☎ 0151 124 904 73



**Michaela Ertmer**

Koordinatorin

☎ 0151 124 858 04

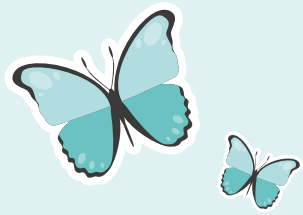
24-h  
Rufberei-  
schaft

So erreichen Sie uns!

☎ **0151 122 551 11**

✉ **info@hospiz-  
palliativ-eichsfeld.de**





Ambulanter

# Kinder- & Jugend- Hospizdienst

## Begleitung von lebensverkürzt und/oder lebensbedrohlich erkrankter Kinder- & Jugendlicher

Wenn Kinder oder Jugendliche lebensverkürzt oder lebensbedrohlich erkranken, stellt dies die gesamte Familie vor besondere Herausforderungen. Das Leben ändert sich grundlegend – was gestern noch wichtig war, ist es heute nicht mehr.

”

Das  
verändert  
das Leben von  
Grund auf



. hope 

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Kinder- und Jugendhospizdienst**







istockphoto/uzhva



## Wir möchten betroffene Familien im Alltag zu Hause begleiten, unterstützen, entlasten und stärken.

Unsere Mitarbeiter:innen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes von **hope** möchten betroffene Familien im Alltag zu Hause begleiten, unterstützen, entlasten und stärken.

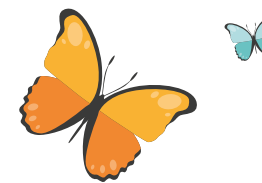
Als fester Bestandteil unseres **hope**-Zentrums und eingebunden in ein umfangreiches Netzwerk, können wir Hilfsangebote einleiten, koordinieren und begleiten. Dabei kommen wir in Kontakt mit den Betroffenen über Kinderärzte und -pflegedienste, Krankenhäuser, Spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativversorgungsdienste (SAPPV), aber auch Kinderheime, -gärten, Schulen und Jugendämter oder natürlich die Familien direkt.

In ersten Gesprächen mit den Koordinator:innen liegt der Fokus darauf, den Familienmitgliedern Raum und Zeit zu geben, ihre individuellen Bedürfnisse zu äußern.

Mit diesem Wissen können dann unsere ehrenamtlichen Familienbegleiter:innen, die sich in einem einjährigen Befähigungsseminar Rüstzeug angeeignet haben, den Familien zur Seite stehen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen kontinuierlich den Alltag der Familien. Aufgrund der oftmals langfristigen Begleitungen, die ab Diagnosestellung möglich sind, entstehen enge Bindungen zwischen den Familien und der:m Ehrenamtlichen. Grundhaltung

all unserer Begleitungen sind die Wertfreiheit sowie eine hohe Verlässlichkeit. Gleichzeitig ist es uns wichtig, Plattformen zum Austausch für betroffene Familien zu schaffen - so gestalten wir viele Erlebnis- und Begegnungsmöglichkeiten wie Kindersommerfeste, Elternsymposium (Eltern meets Eltern), Weihnachtsaktionen, Picknicks, u.v.m. - Lebensfreude fühlen im Augenblick, daran orientiert sich unser Tun.



*Auch wenn die Flügel des Schmetterlings zart und zerbrechlich wirken, so fliegt er doch kraftvoll dem Himmel entgegen*



### Was Sie wissen sollten!

Ihr Recht auf kinder- und jugendhospizliche Begleitung!

Unsere Angebote werden von den Krankenkassen gefördert und jede Familie hat das Recht auf diese Unterstützung.



iStock/Strelbuca Dumitru

## Geschwisterkinder- betreuung

Geschwisterkindern von lebensverkürzt- bzw. lebensbedrohlich erkrankten Kindern oder Jugendlichen leben in einem für sie normalen Alltag, der geprägt ist von ganz besonderen Herausforderungen. Das erkrankte Geschwisterkind benötigt intensive Pflege und Betreuung. Frühzeitig übernehmen sie daher Verantwortung für die Gestaltung des Familienalltages und stellen eigene Bedürfnisse in den Hintergrund. Zusätzlich steht für diese Kinder und Jugendlichen die Angst um das kranke Geschwisterkind immer im Raum.

Geschwisterkinder in den Mittelpunkt zu stellen, ist ein wesentliches Anliegen unseres Dienstes.

„  
Möglich ist dabei  
die Begleitung  
des Geschwister-  
kindes im  
familiären Umfeld.“

Gleichzeitig bieten wir zwei Gruppen für Geschwisterkinder in unserem Zentrum an. Neben der Gestaltung von freudvollen gemeinsamen Erlebnissen wie Kletterparktouren, Kanu fahren, gemeinsamen Kochen und Backen oder Bastel- und Spielnachmittagen sollen die Kinder und Jugendlichen auch die Möglichkeit des Austausches mit anderen erhalten, um über ihre Erfahrungen, Sorgen und Ängste sprechen zu können.

Geleitet werden die Gruppen durch unsere Koordinator:innen sowie durch engagierte Ehrenamtliche. Um den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen besser gerecht werden zu können, haben wir eine Gruppe für jüngere Kinder bis 11 Jahre sowie eine zweite Gruppe für Jugendliche ab 12 Jahre eingerichtet.



## Ihre Ansprechpartner:innen



**Constance Hunold**

Leitung

☎ 0151 124 858 62



**Christiane Klett**

Koordinatorin

☎ 0151 100 477 80

24-h  
Rufbereit-  
schaft

So erreichen Sie uns!

☎ 0151 122 551 11



iStock/Peter Bengtund

# Unsere Trauerarbeit

”

**Trauer ist ja nichts, was aufhört, Trauer ist etwas, das wir in unser Leben integrieren können.**

Carmen Mayer  
deutsche Schriftstellerin 1950

## Einzeltrauerarbeit oder Trauerarbeit in Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Durch den Tod eines lieben Menschen können Lebenskrisen entstehen. Dann kann es sein, dass das vertraute soziale Umfeld nicht ausreicht, um die Auseinandersetzung mit der Krise zu bewältigen.

Die Ängste und die Trauer, die nach einem solch schweren Verlust entstehen, werden oft seelisch und auch körperlich empfunden. Sie stellen einen tiefen Einschnitt in der persönlichen Biografie dar und Menschen geraten aus ihrem Gleichgewicht.

Wir möchten für Sie in dieser Phase Wegbegleiter sein und gemeinsam mit Ihnen beginnen, neue Lebenswege zu gehen. Egal, wie alt Sie sind, egal, wie tief die Krise ist, wir sind an Ihrer Seite.

# hope

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld Trauerarbeit



## Kinder- und Jugendgruppen

Es ist ein Irrglauben, dass Kinder und Jugendliche den Verlust eines nahestehenden Menschen nach absehbarer Zeit bewältigt haben.



**Kinder und Jugendliche setzen sich immer wieder neu mit dem schweren Verlust und den daraus entstehenden Konsequenzen auseinander.**

Sie benötigen Zeit, Raum, Ausdrucksmöglichkeiten und eine verständnisvolle Umgebung, die es ihnen ermöglicht, um das, was sie verloren haben, um das, was nie sein wird, zu trauern.

Wir geben Kindern und Jugendlichen mit einer erschwerten Trauer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen und ihre Trauer aktiv zu gestalten, um neue Wege erkennen zu können.

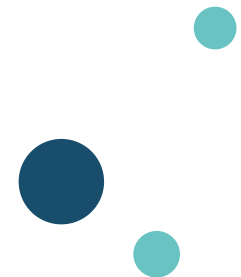
In den Kinder- und Jugendtrauergruppen treffen sie auf Gleichgesinnte. Der aktive Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen, die ebenfalls einen schweren Verlust erlitten haben, stärkt sie und zeigt neue Wege zurück ins Leben auf.

## Trauerbegleitung von Kindern & Jugendlichen sterbender Eltern

Wenn Kinder und Jugendliche die schwere Erkrankung eines Elternteiles miterleben, nimmt dies Einfluss auf alle Bereiche ihres Lebens. Alles wird anders. Die Veränderung des familiären Lebensalltages und der schrittweise Abschied von Vater oder Mutter erleben die Kinder und Jugendlichen intensiv.

Soziale Isolation und emotionaler Rückzug gegenüber der Umwelt können die Folge sein. Kindern und Jugendlichen Halt und Kraft zu geben, ihre Ängste und Sorgen benennen zu können, ist unser Anliegen.

Wir begegnen ihnen als ehrliches, offenes Gegenüber und auf Augenhöhe. Aus Erfahrung wissen wir, dass junge sterbende Eltern beruhigter sind im Krankheitsprozess, wenn sie uns als verlässliche Begleiter an ihrer Seite wissen und dass wir im Leben bei den Kindern sind - auch dann, wenn sie als Elternteil verstorben sind.





## Elterntreff

Parallel zu den Kinder- und Jugendtrauergruppen gestalten wir einen Elterntreff. Die Trauer eines Elternteils um die:en Lebenspartner:in, die eigene Betroffenheit macht Erwachsene oftmals hilflos und verzweifelt gegenüber ihrem trauernden Kind. Dabei lässt sich die Kindertrauer nicht losgelöst von der Trauer der Eltern betrachten.

Daher möchten wir unser Angebot auch an die Eltern der Trauerkinder und Jugendlichen richten, um ihnen die Möglichkeit des Austausches mit anderen trauernden Eltern zu bieten, ins Gespräch kommen zu können und zu erfahren, in welcher Trauerphase ihr Kind sich befindet. Dies ist für die Trauerbearbeitung der gesamten Familie sehr wichtig.

”

**Wenn  
deine Welt  
zusammen-  
bricht, ist  
in meiner  
immer Platz  
für dich!**

unbekannt



## Sternenkinder

Der Tod des eigenen Kindes ist für Eltern fast unerträglich. Dennoch, müssen sich manche Eltern schon vor oder kurz nach der Geburt von ihrem Kind verabschieden.

Auch wenn der gemeinsame Lebensweg nicht lang war, ist der Schmerz um den erlittenen Verlust nicht beschreibbar.

Wir möchten Eltern von Sternenkindern auffangen und begleiten, ihnen Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Trauer anbieten.

Dem kurzen gelebten Leben einen Sinn zu verleihen! Und den gibt es immer, wir werden ihn gemeinsam finden.



café  
hope  
Für Trauernde

Shutterstock.com

## Café hope heißt: Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen.

Unser Café hope ist ein Ort der Begegnung. Hier treffen Menschen jedes Lebensalters aufeinander, die einen nahestehende:n Angehörige:n oder Freund:in verloren haben und die damit verbundenen Gefühle der Sehnsucht kennen. Gemeinsam können sie hier ihrer Trauer Raum geben. Unser Café hope bietet die Möglichkeit des Austausches mit anderen Trauernden.

Genau wie das Leben unterliegt die Trauer stetigem Wandel und Wachstum an Erfahrungen.

Mit kleinen persönlichen Impulsen möchten wir Akzente setzen, die sich am Leben orientieren. Wir möchten helfen, den kostbarsten Menschen, den man verloren hat, in sich so zu verorten, dass sie:er präsent bleibt und die:er Trauernde dennoch getröstet ist.

Das Café hope wird von den Koordinator:innen und ausgebildeten Trauerbegleiter:innen unseres Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes begleitet.

## Trauergruppen

Im Gegensatz zu unserem Café hope können sich Teilnehmer:innen einer Trauergruppe nach einem schweren Verlust in regelmäßigen Treffen begegnen.

Dabei ist die Gruppe geschlossen und der Zeitrahmen der Gruppenveranstaltungen vorgegeben. Die Gruppenleitung übernehmen ausgebildete Trauerbegleiter:innen, die Schritt für Schritt den Weg der Trauerbearbeitung mitgehen, Impulse setzen, Anregungen zum Austausch bieten und die Trauernden aktiv in die Gestaltung des gemeinsamen Weges mit einbinden.

Der Trauer Ausdruck zu verleihen, Kraftreserven zu erkennen und zu nutzen, ist das gemeinsame Ziel unserer Begegnungen.



## Ihre Ansprechpartner:innen



### Constance Hunold

Kinder- & Jugendgruppen,  
Elterntreff & Sternenkinder,  
café hope, Trauergruppen,  
Gedenk- & Trauergottesdienste

☎ 0151 124 858 62



### Christiane Klett

Kinder- und  
Jugendtrauerarbeit

☎ 0151 100 477 80



### Sarah Dornieden

Trauergruppen, café hope

☎ 0151 100 477 73

24-h  
Rufbereitschaft

So erreichen Sie uns!

☎ 0151 122 551 11



Shutterstock.com



# Trost- & Gedenk- gottesdienste

*Aus Dankbarkeit für  
ein gemeinsames Stück  
des Weges*

## Wir zünden für jede:n Verstorbene:n ein Licht an.

Einmal jährlich gestaltet das Zentrum **hope** gemeinsam mit allen Diensten einen Trost- und Gedenkgottesdienst.

Alle Menschen, die in der vergangenen Zeit einen lieben und kostbaren Menschen verloren haben, sind hierzu herzlich eingeladen.

Schwere Tage und Stunden waren verbunden mit einer Krankheit, der man ohnmächtig gegenüberstand, der Angst vor dem, was in der Begleitung und danach kommen mag, sowie Augenblicken endloser Stunden der Trauer und des Schmerzes.

Wir von den ambulanten Hospizdiensten und das Team der Spezialisierten

Ambulanten Palliativversorgung durften einen kurzen, aber sehr intensiven Weg mit Ihnen und Ihrem lieben Verstorbenen gemeinsam gehen. Große Dankbarkeit für Ihr Vertrauen ist eine unserer Intentionen für einen Gedenk- und Trostgottesdienst, in dem wir gemeinsam noch einmal der Verstorbenen gedenken.

Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, dass wir die Verstorbenen kennenlernen durften und sie ein Stück des Weges begleiten konnten.

Den Trost- und Gedenkgottesdienst gestalten die **hope** Dienste sowie Geistliche beider Konfessionen.



Bildungs- & Beratungs-

# Campus

**Den größten Schatz, den die Hospizdienste haben, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.**

Sie stellen sich dem Thema Sterben, Tod und Trauer und sie bilden die Basis der Hospizarbeit - sogar der Hospizbewegung weltweit. Denn Menschen haben es verdient, in Extremsituation begleitet zu werden.

”

**Ehrenamtlich  
wirkende  
Menschen sind  
die Basis und  
unser kostbarster  
Schatz**

hope 

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld **Bildungs- und Beratungscampus**







## Ehrenamtsbefähigung

In intensiven Befähigungsseminaren und Familienbegleiterseminaren, die in Grund- und Aufbaukursen sowie Praktika unterteilt sind, erhalten die Teilnehmer:innen das Rüstzeug für ihren Dienst an den Menschen und deren Familien. Wir bei **hope** arbeiten dabei nach dem Celler Modell, um den Schwerpunkt auf die Stärkung der eigenen Persönlichkeit der zukünftigen Ehrenamtlichen zu legen.

Letztendlich ist die Situation in den betroffenen Familien immer eine Krisensituation, die facettenreiche Hilfeansätze bedarf.

### Angebote

- Befähigungsseminare in der Sterbebegleitung
- Familienbegleiterseminare
- Begleitung von demenziell erkrankten Menschen
- Begleitung von Menschen mit geistigen Behinderungen
- Basiskurse zur Trauerbegleitung



Von guten Mächten, wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Denn du bist bei mir am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

nach  
Dietrich Bonhoeffer

## Spezialisierte Ehrenamtsbefähigungen

Bei monatlichen Gruppentreffen werden regelmäßig, spezialisierte Bildungsangebote sowie die Möglichkeit des intensiven Austausches miteinander unter Leitung der Koordinator:innen durchgeführt.

### Beispiele

- basale Stimulation
- Verhalten bei epileptischen Anfällen
- Erste Hilfe bei Kindern
- Krankheitsbild Spastik
- Supervisionen

Des Öfteren laden wir Fachreferent:innen ein, da facettenreiche Kernkompetenzen gefragt sind.



## Externe Bildungsangebote

Desweiteren bietet das Zentrum thematische Weiterbildungsangebote für Fachpersonal und Interessierte. Hierzu werden die Themen und Bedarfe über das Jahr festgelegt und über die allgemeinen Medien veröffentlicht.

### Beispiele

- Die Sprache Sterbender
- Ethische Aspekte in der Sterbebegleitung
- Vorsorgen/Patientenverfügung
- Sterbekulturen
- Spiritualität in der Sterbebegleitung
- Kinder trauern anders
- Fachspezifische Weiterbildungen als In-house-Schulungen



## Bildungs- und Informationsveranstaltungen

Wir führen regelmäßig Informationsveranstaltungen zu den Themen Hospizarbeit, Sterben, Tod und Trauer durch. Dazu besuchen wir zum Beispiel Kirchengemeinden, christliche Familienkreise, Vereine, Schulen, Firmen, Dienste...

**Haben Sie Interesse an einer Informationsveranstaltung, wenden Sie sich gerne an Constance Hunold.**

## Beratungen zur Hospizarbeit & palliativen Betreuung

Im Rahmen unserer Tätigkeit ist uns aufgefallen, dass sich Betroffene, Familien und Angehörige häufig erst mit dem Thema Sterben und Tod befassen, wenn sie selbst betroffen sind bzw. einen nahestehenden Zugehörigen schwerstkrank im häuslichen Umfeld betreuen.

Wer spricht mit wem im medizinischen Versorgungskontext?

Was tut man nun in dieser Situation?

unsicher. Bleiben solche Fragen zu lange unbeantwortet, verfestigt sich Unsicherheit zur Krise und schwächen das Familiensystem. Um dem vorzubeugen, beraten wir die Familien und Angehörigen zu diesen Themen.

Unser Ziel ist eine Orientierungsfähigkeit und Si-

cherheit im Netzwerk der Versorgung der:s Betroffenen und deren Familien. Sie sollen Kraft und Energie haben in der Fürsorge, Pflege und Zuwendung ihrer Lieben.

Unsere Koordinator:innen beraten Sie gern und können dann bei Bedarf auch weitere Dienste aus dem Netzwerk vermitteln.





iStock/pinkpajals

## hope Hospiz- & Palliativ-Netzwerktreffen

Um die hohe Qualität einer möglichst ganzheitlichen Versorgung von schwerkranken Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten, bieten wir mit den **hope** Netzwerktreffen eine Plattform des Austausches für alle an der Hospiz- und Palliativarbeit beteiligten Professionen. Die Netzwerktreffen sollen dabei auch über neue medizinische und psychosoziale Erkenntnisse informieren.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, auch weiterhin auf die schon kooperierenden Kompetenzpartner:innen zählen zu können.



iStock/sojourners

”

**Keine:r von uns ist so schlau wie wir alle zusammen.**

Dalai Lama



### Was tun wir

- Das Netzwerk vereint palliativmedizinische hospizliche sowie kooperierende, multiprofessionelle Teams bzw. Dienste unter einem Dach.
- Es findet eine sektorenübergreifende Vermittlung statt, egal welchen Bereich Betroffene in Krisensituationen kontaktieren. Das kann durch die Vernetzung der Professionen stattfinden.
- Durch kurze Kommunikationswege ist eine fließende Versorgungskontinuität ambulant und stationär gegeben.
- Es gibt vor, während und nach dem begleiteten Sterben vielfältige Angebote für alle Menschen, um sich der Aufgabe der Versorgung und Begleitung von schwerkranken zu stellen und danach den Schmerz des Verlustes zu verkraften.
- Wir initiieren gemeinsame Projekte und erarbeiten facettenreiche Strategien für patientenorientierte Versorgungsleistungen.

## Beratungen von Erzieher:innen und Pädagog:innen in Kindergärten und Schulen

An unterschiedlichsten Orten begegnen Menschen Themen wie Sterben, Tod und Trauer. Unsere vielfältigen Beratungsangebote richten sich daher auch an Mitarbeiter:innen in pädagogischen Einrichtungen sowie Kindergärten und Schulen.

Aber Warum ist das so wichtig?



- Kinder und Jugendliche haben oft Begleitung und Versorgung schwerstkranker Personen unmittelbar miterlebt.
- An-/Zugehörigen fällt es schwer, die Kinder und Jugendlichen in dieser Krisensituation optimal aufzufangen, da sie sich in ihrem eigenen Trauerprozess befinden.
- Kinder und Jugendliche legen sich eigene Wahrheiten zurecht.
- Offene Fragen werden oft nur unzureichend in Worte gefasst bzw. beantwortet.
- Kinder und Jugendliche erleben den körperlichen Verfall bis hin zum Tod hautnah mit.
- Kinder und Jugendliche erleben überraschende Verluste ohne ein ausreichendes Eingehen des sozialen Umfeldes.
- Kinder und Jugendliche entwickeln Existenzängste und Sorgen aufgrund mangelnder Kommunikation. Sie erleben intensiv Ängste und Sorgen um ihnen nahestehende Menschen sowie um ihr eigenes Leben. Deswegen wollen wir beratend in Krisensituationen zur Seite stehen und sie in ihrem pädagogischen Handeln stärken.



In Fallbesprechungen begleiten und unterstützen wir das Mitarbeiter:team. Wir gestalten gemeinsame individuelle Rituale für die Kindergruppen oder betroffenen Kinder.

Gleichzeitig nutzen wir die Möglichkeiten innerhalb des Ethik- und Religionsunterrichtes in den Schulen, Schüler an diese Thematiken heranzuführen.

Dabei können Schulklassen auch gern das Zentrum hope besuchen und hier pädagogisch begleitet werden.



„  
Behandle  
andere so,  
wie du selbst  
behandelt  
werden  
möchtest.“

unbekannt

## Beratung in Ausbildungseinrichtungen und Behindertenwerkstätten

Zusätzlich bieten wir in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Behindertenwerkstätten Kurse zur Persönlichkeitsstärkung an, die sich mit dem Abschied vom Leben, der Trauer und dem Neubeginn in einen anderen Lebensabschnitt befassen. Sterben ist ein Prozess, der jeden Menschen trifft. Sterben ist die letzte Phase vor dem Tod. Das Leben beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod.

### Drängende Fragen

- Woran erkennt man, dass ein Mensch stirbt?
- Was passiert, wenn ich Schmerzen habe?
- Was passiert, wenn ich nicht mehr genug esse und trinke?
- Was passiert, wenn mein Herz nicht mehr schlägt?

### Trauergefühle kennt jeder Mensch.

Man kann über den Verlust verschiedener Dinge trauern.

- Worum kann man trauern?
- Was fühle ich, wenn ich trauere?
- Letzte Wünsche?
- Wer hilft mir?

## Information über Patientenver- fügung und Vorsor- gevollmacht

Wenn die Endlichkeit des Lebens verdrängt wird und das gemeinsame Gespräch darüber aus Angst vor dem Thema vermieden wird, bleiben wichtige Dinge ungeklärt.

Wir informieren  
Menschen, die im  
Falle einer  
Entscheidungs-  
unfähigkeit  
Vorsorge  
treffen möchten.

Geschulte Ehrenamtliche geben Informationen zur Erstellung der dazu notwendigen Dokumente und vermitteln bei Bedarf an Rechtsexpert:innen.



## Ihre Ansprechpartner:innen



**Constance Hunold**

Leitung

☎ 0151 124 858 62

24-h  
Rufbereit-  
schaft

So erreichen Sie uns!

☎ 0151 122 551 11

# Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Menschen jeden Lebensalters brauchen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Diese Überzeugung motiviert uns.

**Wir können es schaffen Menschen  
in ihrem Leid aufzufangen, aber nur  
gemeinsam - bitte helfen auch Sie!**

#### Spendenkonto Hospizdienste

hope Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Eichsfeld

Kreissparkasse Eichsfeld

IBAN DE97 8205 7070 0106 0305 15

BIC HELADEF1E1C



#### Finanziell

Unser Dienst ist ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Ihre Spende.



#### Ideell

Sie tragen die Idee der Hospizarbeit weiter in die Gesellschaft und machen auf unsere Arbeit aufmerksam.



#### Praktisch

Wir suchen Interessierte aller Altersgruppen mit unterschiedlichen Berufen, als Arbeitssuchende oder als Rentner:in mit ihren verschiedensten und bunten Persönlichkeiten, verbunden durch den Wunsch, sich ehrenamtlich für Menschen zu engagieren.



Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum  
Eichsfeld

Im  
Eichsfeld und  
darüber hinaus  
für Sie da

Mühlweg 1a | 37327 Leinefelde-Worbis, OT Birkungen

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

☎ **03605 547 58 20**

✉ [sapv.team@hospiz-palliativ-eichsfeld.de](mailto:sapv.team@hospiz-palliativ-eichsfeld.de)

Hospizdienste, Trauerarbeit, Bildungs- und Beratungscampus

☎ **03605 547 58 10**

✉ [info@hospiz-palliativ-eichsfeld.de](mailto:info@hospiz-palliativ-eichsfeld.de)

•.....• [www.hospiz-palliativ-eichsfeld.de](http://www.hospiz-palliativ-eichsfeld.de)



Elisabeth Vinzenz  
Verbund

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.

hope – Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Eichsfeld ist eine Einrichtung der St. Martini GmbH Duderstadt – Krankenhaus und Altenpflegeheim.